

Tarifbereich/Branche	Zeitarbeit								
BAP – DGB Tarifgemeinschaft									
Tarifvertragsparteien/Ansprechpartner									
Bundesarbeitgeberverband der Personaldienstleister e.V. (BAP) Universitätsstraße 2-3a, 10117 Berlin									
Mitgliedsgewerkschaften des DGB:									
Industriegewerkschaft Bergbau, Chemie, Energie (IG BCE), Königsworther Platz 6, 30167 Hannover									
Gewerkschaft Nahrung-Genuss-Gaststätten (NGG), Haubachstraße 76, 22765 Hamburg									
IG Metall, Wilhelm-Leuschner-Straße 79, 60329 Frankfurt am Main									
Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft (GEW), Reifenbergstraße 21, 60489 Frankfurt am Main									
Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft e.V. (ver.di), Paula-Thiede-Ufer 10, 10179 Berlin									
Industriegewerkschaft Bauen-Agrar-Umwelt (IG BAU), Olof-Palme-Straße 19, 60439 Frankfurt am Main									
Eisenbahn- und Verkehrsgewerkschaft (EVG), Weilburger Straße 24, 60326 Frankfurt am Main									
Gewerkschaft der Polizei (GdP), Stromstraße 4, 10555 Berlin									
Fachlicher Geltungsbereich									
Dieser Tarifvertrag gilt für die tarifgebundenen Mitgliedsunternehmen des Bundesarbeitgeberverbandes der Personaldienstleister e.V. BAP (einschließlich ihrer Hilfs- und Nebenbetriebe).									
<table border="0"> <tr> <td>Laufzeit des Manteltarifvertrages:</td> <td>gültig ab 01.01.2004 – kündbar zum 31.12.2022</td> </tr> <tr> <td>Laufzeit des Entgelttarifvertrages:</td> <td>gültig ab 01.01.2017 – kündbar zum 31.12.2022</td> </tr> <tr> <td>Laufzeit des Tarifvertrags</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Mindeststundenentgelte:</td> <td>gültig ab 01.01.2020 – kündbar zum 31.12.2022</td> </tr> </table>		Laufzeit des Manteltarifvertrages:	gültig ab 01.01.2004 – kündbar zum 31.12.2022	Laufzeit des Entgelttarifvertrages:	gültig ab 01.01.2017 – kündbar zum 31.12.2022	Laufzeit des Tarifvertrags		Mindeststundenentgelte:	gültig ab 01.01.2020 – kündbar zum 31.12.2022
Laufzeit des Manteltarifvertrages:	gültig ab 01.01.2004 – kündbar zum 31.12.2022								
Laufzeit des Entgelttarifvertrages:	gültig ab 01.01.2017 – kündbar zum 31.12.2022								
Laufzeit des Tarifvertrags									
Mindeststundenentgelte:	gültig ab 01.01.2020 – kündbar zum 31.12.2022								
Mindeststundenentgelte in €									
in Berlin, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen- Anhalt, Thüringen									
• 9,66 in der Zeit vom 01.01.2020 bis zum 31.03.2020									
• 9,88 in der Zeit vom 01.04.2020 bis zum 30.09.2020									
• 10,10 in der Zeit vom 01.10.2020 bis zum 31.03.2021									
bundeseinheitlich									
• 10,45 in der Zeit vom 01.04.2021 bis zum 31.03.2022									
• 10,88 in der Zeit vom 01.04.2022 bis zum 31.12.2022									
Es gilt das Mindeststundenentgelt des Arbeitsortes. Auswärtig beschäftigte Arbeitnehmer behalten jedoch den Anspruch auf das Entgelt ihres Einstellungsortes, soweit dieses höher ist.									
Vierte Verordnung über eine Lohnuntergrenze in der Arbeitnehmerüberlassung vom 20. August 2020 (BAz AT 31.08.2020 V1), diese Verordnung tritt am 31. Dezember 2022 außer Kraft.									
Differenzierung der Entgeltgruppen nach: Lebensalter: nein / Beschäftigungsdauer: ja									

Höhe der monatlichen Entgelte in €			
ab 01.10.2020 (Ost)		01.04.2021	01.04.2022
Unterste Entgeltgruppe 1			
Tätigkeiten, die eine betriebliche Einweisung erfordern.			
	10,10	10,45	10,88
1,5% (> 9 Monate)*	10,25	10,61	11,04
3,0% (>12 Monate)*	10,40	10,76	11,21
Entgeltgruppe 3			
Ausführung von Tätigkeiten, für die eine abgeschlossene mindestens zweijährige Berufsausbildung erforderlich ist.			
	11,93	12,79	13,32
1,5% (> 9 Monate)*	12,11	12,98	13,52
3,0% (>12 Monate)*	12,29	13,17	13,72
Mittlere Entgeltgruppe 4			
Ausführung von Tätigkeiten, für die Kenntnisse und Fertigkeiten erforderlich sind, die durch eine mindestens dreijährige Berufsausbildung vermittelt werden.			
	12,62	13,53	14,08
1,5% (> 9 Monate)*	12,81	13,73	14,29
3,0% (>12 Monate)*	13,00	13,94	14,50
Entgeltgruppe 6			
Tätigkeiten, die eine Meister- bzw. Techniker Ausbildung oder vergleichbare Qualifikationen erfordern.			
	16,04	17,19	17,90
1,5% (> 9 Monate)*	16,28	17,45	18,17
3,0% (>12 Monate)*	16,52	17,71	18,44
Entgeltgruppe 8			
Tätigkeiten, die ein Fachhochschulstudium erfordern.			
	20,13	21,60	22,49
1,5% (> 9 Monate)*	20,43	21,92	22,83
3,0% (>12 Monate)*	20,73	22,25	23,16
Höchste Entgeltgruppe 9			
Tätigkeiten, die ein Hochschulstudium, bzw. Tätigkeiten, die ein Fachhochschulstudium und mehrjährige Berufserfahrung erfordern.			
	21,24	22,79	23,72
1,5% (> 9 Monate)*	21,56	23,13	24,08
3,0% (>12 Monate)*	21,88	23,47	24,43
*ununterbrochener Einsatz bei dem gleichen Kunden			
Wöchentliche Regelarbeitszeit			
35 Stunden			
Urlaubsdauer			
Der Urlaub beträgt im Urlaubsjahr 2020			
im ersten Jahr 24 Arbeitstage			
im zweiten Jahr 25 Arbeitstage			
im dritten Jahr 26 Arbeitstage			
im vierten Jahr 28 Arbeitstage			
ab dem fünften Jahr 30 Arbeitstage.			

Ab dem Urlaubsjahr 2021 beträgt der Urlaub
im ersten Jahr 25 Arbeitstage,
im zweiten und dritten Jahr 27 Arbeitstage,
ab dem vierten Jahr 30 Arbeitstage.

zusätzliches Urlaubsgeld und Jahressonderzahlung (Weihnachtsgeld)

Das Urlaubs- und Weihnachtsgeld beträgt, abhängig von der Dauer des ununterbrochenen Bestehens des Arbeitsverhältnisses, im Kalenderjahr 2020 nach dem sechsten Monat jeweils 150 Euro brutto, im dritten und vierten Jahr jeweils 200 Euro brutto, ab dem fünften Jahr jeweils 300 Euro brutto.

Betriebszugehörigkeit	Kalenderjahr		
	2021	2022	2023
nach dem sechsten Monat	je 150 Euro brutto	je 180 Euro brutto	je 200 Euro brutto
im zweiten und dritten Jahr	je 200 Euro brutto	je 250 Euro brutto	je 300 Euro brutto
ab dem vierten Jahr	je 225 Euro brutto	je 325 Euro brutto	je 400 Euro brutto

Auf Antrag des Arbeitnehmers und bei Mitgliedschaft in einer tarifschließenden Gewerkschaft erhöht um:

Betriebszugehörigkeit	Kalenderjahr		
	2021	2022	2023
nach dem sechsten Monat	je 50 Euro brutto	je 70 Euro brutto	je 100 Euro brutto
im zweiten und dritten Jahr	je 100 Euro brutto	je 120 Euro brutto	je 200 Euro brutto
ab dem vierten Jahr	je 150 Euro brutto	je 200 Euro brutto	je 350 Euro brutto

Teilzeitbeschäftigte erhalten die Sonderzahlung anteilig entsprechend der vereinbarten individuellen regelmäßigen monatlichen Arbeitszeit.

Vermögenswirksame Leistung

Keine Vereinbarung

Mindesturlaub

Im Ein- und Austrittsjahr hat der Mitarbeiter gegen den Arbeitgeber Anspruch auf so viele Zwölftel des ihm zustehenden Urlaubs, als er volle Monate bei ihm beschäftigt war, mindestens aber den ihm nach dem Bundesurlaubsgesetz zustehenden Mindesturlaub.